

ZWISCHENBERICHT

des Konzerns
zum 30. Juni 2019

HOFTEX GROUP
TEXTILE TECHNOLOGIES

HOFTEX GROUP AG

Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen		1.1.2019 bis 30.6.2019	1.1.2018 bis 30.6.2018
Außenumsatzerlöse	Mio. €	89,1	92,9
Gesamtleistung	Mio. €	88,0	92,9
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. €	7,8	10,0
Mitarbeiter		1.190	1.136
Konzern-Periodenergebnis	Mio. €	1,2	3,9
EBITDA	Mio. €	8,2	10,4
Bilanzsumme	Mio. €	196,1	197,5
Eigenkapital	Mio. €	107,4	102,7
Eigenkapitalquote	%	54,8	52,0

DER HOFTEX GROUP KONZERN IM ÜBERBLICK

Die HOFTEX GROUP ist eine mittelständisch strukturierte Unternehmensgruppe der Textilindustrie mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Italien, Rumänien, USA, China und Mexiko. Die HOFTEX GROUP AG (ISIN: DE0006760002; WKN: 676000) mit Hauptsitz in Hof fungiert als Holdinggesellschaft für den HOFTEX GROUP Konzern. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Vliesstoffen für technische Anwendungen und die Bekleidungsindustrie, die Produktion von Garnen und Zwirnen sowie Dekostoffen und technischen Geweben.

Die HOFTEX GROUP gliedert sich in die drei operativen Geschäftsbereiche TENOWO, HOFTEX und NEUTEX. Jeder der operativen Geschäftsbereiche hat eine Führungsgesellschaft, in der die Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten angesiedelt sind. Dieser Aufbau entspricht einer klaren und straffen Gliederung.

Geschäftsbereich Hoftex	Geschäftsbereich Tenowo	Geschäftsbereich Neutex
Hoftex GmbH	Tenowo GmbH	Neutex Home Deco GmbH
Hoftex CoreTech GmbH	Tenowo Hof GmbH	Neutex Betriebs GmbH
Hoftex Färberei GmbH	Tenowo Reichenbach GmbH	SC Textor S.A.
Hoftex Färberei Betriebs GmbH	Tenowo Mittweida GmbH	
	Tenowo Inc.	
	Tenowo Huzhou New Materials Co. Ltd.	
	Resintex Industriale S.r.l. ¹⁾	
	Tenowo de Mexico S. de R.L. de C.V. ²⁾	

1) Erstkonsolidierung zum 30.9.2018

2) Erstkonsolidierung zum 1.1.2019

Die HOFTEX GROUP AG ist in ihrer Funktion für die strategische Gesamtausrichtung des Konzerns verantwortlich und übernimmt darüber hinaus mit den bei ihr angesiedelten zentralen Funktionen unternehmensübergreifende Aufgaben.

Die HOFTEX GROUP AG ist mit den wesentlichen operativ tätigen Tochtergesellschaften über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge verbunden. Auf Ebene der Holding werden die abgeführten Ergebnisse bzw. übernommenen Verlustausgleiche der Tochtergesellschaften zusammengefasst und bilden gemeinsam mit dem originären Ergebnis der HOFTEX GROUP AG das endgültige Ergebnis der Holding. Die Immobiliengesellschaften Hoftex Immobilien I GmbH und Hoftex Immobilien II GmbH & Co. KG betreuen und verwalten die verschiedenen Grundstücke und Immobilien.

DIE HOFTEX GROUP-AKTIE

Die Aktien der Hoftex Group werden an der Börse München im Marktsegment m:access gehandelt. Seit dem Wechsel im Freiverkehr am 29. Juni 2009 gilt die Hoftex Group nicht mehr als „börsennotiert“ im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Aus dem Grund ist die wertpapierhandelsrechtliche Sonderbestimmung der Mitteilungspflicht von Aktionären bei Über- oder Unterschreiten von bestimmten Beteiligungsquoten nicht mehr erforderlich. Der Hauptaktionär ERWO Holding AG besitzt aktuell 4.611.129 Aktien. Das entspricht 84,7% der Stimmrechtsanteile.

Art der Aktien	Nennwertlose Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Gesellschaftskapitals von je € 2,56 (gerundet)
Gezeichnetes Kapital	€ 13.919.988,69
Anzahl der Stückaktien	5.444.800
Notierung	Wertpapierbörse München
Marktsegment	m:access
Börsenkürzel	NBH
ISIN	DE0006760002
Wertpapierkennnummer (WKN)	676000

In den vergangenen Geschäftsjahren hat die Hoftex Group die Dividende kontinuierlich bis auf 0,25 € für das Geschäftsjahr 2018 erhöht. Die am 12.7.2019 von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividendenzahlung von insgesamt 1.361.200,00 € wurde von der Hauptversammlung mehrheitlich angenommen.

Aktie		1.1. bis 30.6.2019	1.1. bis 30.6.2018
Nettoergebnis je Aktie	€	0,22	0,71
Eigenkapital je Aktie	€	19,73	18,86
Öffnungskurs	€	12,60	13,10
Höchstkurs	€	13,90	15,30
Tiefstkurs	€	12,60	12,90
Schlusskurs	€	13,80	14,00
Marktkapitalisierung	Mio. €	75.138	76.227

Am 27.8.2019 betrug der Schlusskurs der Hoftex Group-Aktie 12,30 €.

GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. HALBJAHR 2019

Branchenentwicklung

Der schwelende Handelskonflikt zwischen USA und China und politische Unsicherheiten in Europa trübten die globalen Wachstumsaussichten im ersten Halbjahr 2019 weiter ein. Deutschland war mit seiner exportorientierten Industrie besonders davon betroffen. Laut statistischem Bundesamt ging die Wirtschaftsleistung in Deutschland im zweiten Quartal 2019 um 0,1% gegenüber dem Vorquartal zurück. Auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie trübte sich die Lage ein: laut aktuellem Konjunkturbericht des Gesamtverbandes Textil und Mode gingen die Gesamtumsätze im ersten Halbjahr um -0,4% zum Vorjahreszeitraum zurück, wobei der Bereich Textil aufgrund der Abhängigkeit zum verarbeitenden Gewerbe mit -2,1% den stärksten Rückgang zu verzeichnen hat. Die Auftragslage ist für die gesamte Branche tendenziell negativ. Die Auftragseingänge gingen sowohl im Segment Textil als auch im Segment Bekleidung zurück. Lediglich die Bereiche Vliesstoff und technische Textilien konnten im Auswertungs-Zeitraum Januar bis Mai einen Zuwachs im Auftragseingang verzeichnen.

Entwicklung der Geschäftsfelder

Unser größter Geschäftsbereich TENOWO, Spezialist für Entwicklung und Herstellung technischer Textilprodukte und Vliesstoffe erreichte im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von 69,8 Mio. € (VJ 70,6 Mio. €). Das entspricht einem Rückgang um -1,1%. Die weltweite Nachfrageschwäche am Automobilmarkt führte dazu, dass im größten Absatzsegment von TENOWO die Umsatzziele nicht erreicht werden konnten. Sowohl an den internationalen Standorten in USA und China, aber auch an den deutschen Standorten von TENOWO entwickelten sich die Umsätze im Bereich Automotive rückläufig.

Das Marktsegment Industrial, zu dem Produkte für verschiedene Märkte, wie z.B. Lebensmittelverpackungen, Medical, Bau und Filtration zählen, entwickelte sich weiterhin positiv. Umsatzzuwächse konnten vor allem im Bereich Medical erzielt werden, wesentlich zum Wachstum beigetragen hat der seit September 2018 in die Unternehmensgruppe integrierte Standort Italien.

Der traditionelle Bereich Interlinings, in dem sämtliche Bekleidungsanwendungen zusammengefasst sind, entwickelt sich weiterhin stabil auf Plan- und Vorjahresniveau.

Aufgrund der Absatzsituation im ersten Halbjahr konnten die installierten Maschinenkapazitäten nicht konstant ausgelastet werden. Zudem schlug sich auf der Produktionsseite die Verschiebung des Produktmixes und das volatile Abnahmeverhalten der Kunden negativ nieder, so dass TENOWO in Folge mit einer unausgeglichener und schwankender Anlagenauslastung konfrontiert war. Verschiedene Prozessoptimierungs-Programme trugen bereits Früchte, vor allem in China konnten deutliche Effizienzsteigerungen erreicht werden. Insgesamt konnte TENOWO jedoch im ersten Halbjahr nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen.

Der Geschäftsbereich NEUTEX erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen Außenumsatz von 7,4 Mio. € (VJ 8,4 Mio. €) und verzeichnete damit einen Rückgang um 12% gegenüber Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der Absatzmengen und eine Abschwächung der Absatzpreise aufgrund von Verschiebungen im Produktmix zurückzuführen. Die ersten Monate 2019 zeigten weiterhin Umsatzrückgänge in der gesamten Heimtextilienbranche und auch die NEUTEX konnte sich diesem Trend nicht entziehen. Konsequente Kostendisziplin und die weitere operative Verbesserung durch Optimierung von Betriebsabläufen, Prozessen und Logistik konnten die Ergebniseinbußen aufgrund der erlittenen Umsatzrückgänge nicht ausgleichen.

Im Geschäftsbereich HOFTEX ging der Umsatz um 15% auf 10,9 Mio. € zurück. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz noch 12,9 Mio. €. Die größten Rückgänge verzeichnete das Segment Spinnen & Zwirnen aufgrund einer Nachfrageschwäche und verzögertem Abnahmeverhalten der Kunden in den

relevanten Märkten. Das Ergebnis im ersten Halbjahr litt unter dem Umsatzrückgang, sowie der volatilen Auslastung der Produktionsanlagen.

Am 18.6.2019 unterzeichnete die Hoftex GmbH einen Vertrag zur Veräußerung der Spinnerei in Drebach, der Hoftex CoreTech GmbH an Filidea S.r.l., Biella/Italien. Mit Abschluss der Transaktion werden zum 1. September 2019 alle Gesellschaftsanteile und das komplette Anlage- und Umlaufvermögen an Filidea übertragen. Grundstück und Gebäude verbleiben weiterhin im Eigentum der Hoftex GmbH.

Filidea S.r.l., ein Joint Venture der italienischen Marchi & Fildi SpA und der türkischen Abaloğlu Holding A.Ş, ist ein langjähriger Geschäftspartner der Hoftex und produziert und vertreibt Garne und Zwirne für verschiedene Anwendungen unter anderem in den Bereichen Sicherheitsbekleidung, Möbelherstellung sowie Rund- und Flachstrickanwendungen.

Für die weiteren Aktivitäten im Geschäftsbereich Hoftex sowie in den Geschäftsbereichen Tenowo und Neutex ergeben sich keine Auswirkungen aus der Veräußerung. Bilanziell wird der Verkauf keine wesentlichen Auswirkungen haben.

Der Verkauf bedeutet für die HOFTEX GROUP einen Rückzug aus der traditionellen Spinnereiproduktion und die weitere Fokussierung und strategische Ausrichtung auf die Entwicklung und Produktion von Vliesstoffen.

Das Geschäft der Immobiliengesellschaften entwickelte sich im ersten Halbjahr plangemäß. Die Umsätze liegen aufgrund der stabilen Vermietungssituation auf Vorjahresniveau. Aufgrund der inzwischen im Wesentlichen abgeschlossenen umfangreichen Sanierung der Immobilie Hof-Moschendorf konnte die Kostensituation und damit die Ertragslage im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert werden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die HOFTEX GROUP konnte im ersten Halbjahr einen Konzernumsatz von 89,1 Mio. € erzielen, der 4,1% unter dem Vorjahresberichtszeitraum liegt. Nach Geschäftsbereichen ergibt sich folgendes Bild:

in Mio. €	1.1. bis 30.6.2019	1.1. bis 30.6.2018
Hoftex	10,9	12,9
Neutex	7,4	8,4
Tenowo	69,8	70,6
Sonstige	1,0	1,0
	89,1	92,9

Der Rohertrag in Höhe von 45,4 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 4% gesunken. Die Rohertragsmarge ist jedoch um 1% auf 52% gestiegen. Positiv haben sich hier ein Rückgang des Materialaufwands auf 43,9 Mio. € (VJ 46,4 Mio. €) und höhere sonstige betriebliche Erträge von 1,3 Mio. € (VJ 0,8 Mio. €) ausgewirkt. Mit 24,1 Mio. € lagen die Personalaufwendungen über dem Vorjahreswert von 23,3 Mio. €. Bezogen auf die Gesamtleistung erhöhten sich die Personalkosten von 25,1% im Vorjahreszeitraum auf 27,4% im Berichtszeitraum, was auf Entgelterhöhungen, aber auch auf Personaleinstellungen im Geschäftsbereich Tenowo und Nachfolgeprogramme zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich von 13,3 Mio. € auf 12,8 Mio. €, bezogen auf die Gesamtleistung betragen sie 14,6% (VJ 14,3%), was jedoch auf die

gesunkene Gesamtleistung zurückzuführen ist. In Summe ergibt sich ein EBITDA von 8,2 Mio. € (VJ 10,4 Mio. €). Die Abschreibungen liegen mit 5,7 Mio. € um rund 4% höher als im Vorjahreszeitraum mit 5,5 Mio. € und enthalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses von -0,9 Mio. € (VJ -0,9 Mio. €), der Ertragsteuern von -0,3 Mio. € (VJ -0,1 Mio. €) und der sonstigen Steuern von -0,3 Mio. € (VJ -0,4 Mio. €) beträgt das Konzernergebnis zum 30. Juni 1,2 Mio. € (VJ 3,9 Mio. €). Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,22 € (VJ 0,71 €).

Finanzlage

in Tausend €	1.1. bis 30.6.2019	1.1. bis 30.6.2018
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.810	10.017
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.843	-8.240
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.639	-2.426
Saldo	1.328	-649

Trotz des positiven Effekts aus der Veränderung des Working Capitals ist der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 7,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,2 Mio. € gesunken, vor allem infolge des Konzernergebnisses von 1,2 Mio. € (VJ 3,9 Mio. €). Der mit -4,8 Mio. € (VJ -8,2 Mio. €) negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird weitgehend durch die Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen bestimmt. Aktuell investiert die HOFTEX GROUP in die Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes und des Technikums am Standort Mittweida, die Modernisierung und Erweiterung der Bindervliesfertigung in Hof und die Modernisierung einer Vlieslinie am US-Standort Lincolnton. In dem mit -1,6 Mio. € (VJ -2,4 Mio. €) negativen Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit spiegeln sich im Vorjahr getätigten Rückführungen von Finanzkrediten zweier ausländischer Tochterunternehmen und die Zinsen aus dem Schuldscheindarlehen wider. Aus dem Zusammenwirken der Zuflüsse und Abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während des Berichtszeitraumes standen zum Halbjahresende liquide Mittel von 32,2 Mio. € zur Verfügung (31.12.2018: 30,9 Mio. €). Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten errechnet sich eine konzernweite Nettobankverschuldung von 18,6 Mio. € (31.12.2018: 20,7 Mio. €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme im Konzern verminderte sich um rund 1% auf 196,1 Mio. € zum 30.6.2019 (30.6.2018: 197,5 Mio. €).

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind von 93,5 Mio. € auf 100,3 Mio. € gestiegen, wohingegen sich die Finanzanlagen durch die Veräußerung der 49%-igen Beteiligung an der indischen Vliesstoffgesellschaft Supreme Nonwoven Industries Pvt. Ltd. mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30.9.2018 um 7,7 Mio. € auf 0,04 Mio. € vermindert haben. In Summe hat sich das Anlagevermögen geringfügig um 0,8 Mio. € auf 100,4 Mio. € (VJ 101,2 Mio. €) reduziert. Die deutliche Zunahme der liquiden Mittel auf 32,2 Mio. € (VJ 12,9 Mio. €) ist vor allem eine Folge des erzielten Erlöses aus der Veräußerung der Supreme Nonwoven Industries Pvt. Ltd. und der Rückführung gewährter Betriebsmittelkredite durch die ERWO Holding AG. Die Rückführung hat gleichzeitig zu einem Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen geführt.

Trotz des niedrigeren Gewinns konnte das Eigenkapital im Vergleich zum 30.6.2018 von 102,7 Mio. € auf 107,4 Mio. € erhöht werden, so dass die aktuelle Eigenkapitalquote bei 54,8% liegt, das sind rund 3 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahres. Die Rückstellungen sind mit 20,3 Mio. € per Juni 2019

um 2,5 Mio. € geringer als im Vergleich zum Stichtag 30.6.2018. Zur Reduzierung der Verbindlichkeiten auf 67,7 Mio. € (VJ 71,9 Mio. €) trugen die Rückführung kurzfristiger Finanzkredite durch die chinesische Tochtergesellschaft Tenowo Huzhou New Materials Co. Ltd. und die Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bei.

Mitarbeiter

Die Zahl der Beschäftigten beträgt per 30.6.2019 1.189 (VJ 1.136). Verglichen mit der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl im Jahr 2018 (1.197 Mitarbeiter) blieb der Personalstand im Wesentlichen konstant.

Nachtragsbericht

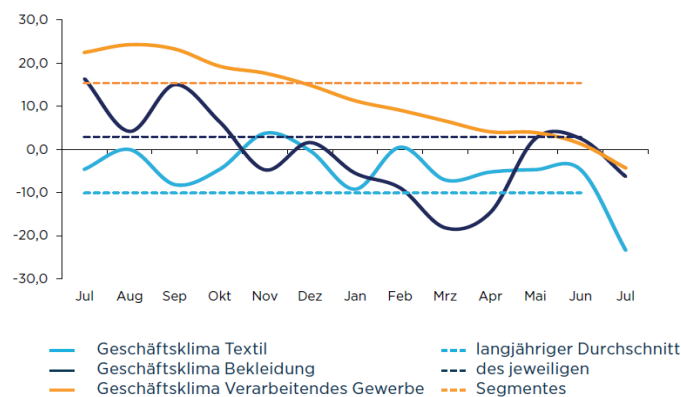
Nach Abschluss der Berichtsperiode bis zur Veröffentlichung dieses Berichts gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich wesentlich auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der HOFTEX GROUP auswirkten.

Ausblick, Risiken und Chancen

Die HOFTEX GROUP sieht sich vielfältigen Risiken und Chancen konfrontiert, die sich sowohl negativ als auch positiv auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie die Marktposition des Konzerns auswirken können. Aus heutiger Sicht sind für HOFTEX GROUP keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Ausführliche Informationen zum Risikomanagement der HOFTEXGROUP sind im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 21 bis 26 zu finden.

Die aktuelle weltwirtschaftliche Entwicklung verbunden mit einer Abkühlung der weltweiten Konjunktur hat auch die für HOFTEX GROUP relevanten Märkte erreicht. Die weltweiten Wachstumsaussichten sind in den letzten Monaten weiter zurückgegangen. Der Konjunkturtrend nimmt insbesondere für die europäischen Volkswirtschaften stark ab und befindet sich auf einem Mehrjahrestief.

Der Konjunkturbericht des Gesamtverbandes der deutschen Textil- und Modeindustrie zeigt die folgende Beurteilung des ifo-Konjunkturindex von Januar bis Juli 2019:



Quelle: textil + mode konjunktur 7.2019

In der HOFTEX GROUP zeigte sich das erste Halbjahr 2019 schwächer als das Vorjahr. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis verzeichneten Rückgänge. Bereits im zweiten Halbjahr 2018 hatte sich eine Marktschwäche abgezeichnet, was zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichtes bereits in

der Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2019 berücksichtigt wurde. Unsere Einschätzungen haben sich bestätigt: Geopolitische Unsicherheiten belasten die Kunden-Nachfrage weiterhin und die Automobilindustrie als eine unserer wichtigsten Märkte befindet sich in einem grundlegenden Strukturwandel. Gleichzeitig bietet die Elektromobilität der HOFTEX GROUP aufgrund neuer Anwendungsmöglichkeiten zukünftig vielfältige Chancen in neuen Marktsegmenten. Weitere industrielle und technische Anwendungen für Produkte der HOFTEX GROUP, wie z.B. Medical bieten Wachstumschancen, die zukünftig Beiträge erwirtschaften.

Mit der weiteren Ausrichtung des Geschäftsportfolios auf die Entwicklung und Herstellung von Vliesstoffen, insbesondere für technische Anwendungen am internationalen Markt und der weiteren konsequenten Markt- und Technologiediversifizierung im Geschäftsbereich TENOWO haben Vorstand und Management in den vergangenen Monaten konsequent auf die konjunkturellen Herausforderungen reagiert und verschiedene Initiativen zur Prozessoptimierung und Kosteneinsparung gestartet.

Trotz der derzeitigen Marktschwäche geht der Vorstand davon aus, dass die im Konzernlagebericht 2018 getroffene Aussage zur erwarteten Ergebnisentwicklung des EBITDA für das Geschäftsjahr 2019 am unteren Ende der Bandbreite weiterhin zu erreichen ist. Der Umsatz des Konzerns wird - adjustiert um den Effekt aus dem Verkauf der Hoftex CoreTech GmbH – voraussichtlich auf Vorjahresniveau bleiben.

Hof, im August 2019

Klaus Steger
Vorstandsvorsitzender

Robert Seibold
Finanzvorstand

HOFTEX GROUP AG

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

Aktiva in Tausend EUR		30.6.2019	30.06.2018
A. Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.598	2.287
II.	Sachanlagen	97.739	91.203
III.	Finanzanlagen	43	7.756
		100.380	101.246
B. Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	36.830	39.975
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.840	41.288
III.	Liquide Mittel	32.245	12.931
		93.915	94.194
C. Rechnungsabgrenzungsposten		714	863
D. Aktive latente Steuern		1.107	1.195
Bilanzsumme		196.116	197.498
Passiva in Tausend EUR		30.6.2019	30.06.2018
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	13.920	13.920
II.	Kapitalrücklage	41.158	41.158
III.	Gewinnrücklagen	51.454	46.754
IV.	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-1.929	-2.468
V.	Konzernbilanzgewinn	2.804	3.334
		107.407	102.698
B. Rückstellungen		20.311	22.849
C. Verbindlichkeiten		67.714	71.939
D. Passive latente Steuern		684	12
Bilanzsumme		196.116	197.498

HOFTEX GROUP AG

Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

In Tausend EUR	1.1. bis 30.6.2019	1.1. bis 30.6.2018
Umsatzerlöse	89.090	92.907
Bestandsveränderung	-1.118	-5
Gesamtleistung	87.972	92.902
Sonstige betriebliche Erträge	1.336	821
Materialaufwand	-43.868	-46.404
Rohertrag	45.440	47.319
Personalaufwand	-24.073	-23.325
Abschreibungen	-5.746	-5.457
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.817	-13.259
Betriebsergebnis	2.804	5.278
Zinsergebnis	-928	-926
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-310	-94
Ergebnis nach Steuern	1.566	4.258
Sonstige Steuern	-348	-386
Konzern-Periodenergebnis	1.218	3.872

HOFTEX GROUP

TEXTILE TECHNOLOGIES

Herausgeber:

HOFTEX GROUP AG
Fabrikzeile 21
95028 Hof
Germany

Tel. +49 (0) 9281-49-0
Fax +49 (0) 9281-49-216

vorstand@hoftexgroup.com
www.hoftexgroup.com